

**RS OGH 1970/6/23 8Ob93/70,
6Ob229/71, 1Ob295/71, 1Ob167/72,
6Ob131/73, 5Ob197/73, 1Ob777/76,
7Ob604/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1970

Norm

EheG §49 Abs2 E

Rechtssatz

Die Anwendung des § 49 Abs 2 EheG erfordert nicht unbedingt einen Zusammenhang zwischen den Verfehlungen beider Streitteile; es genügt unter Umständen, daß das ehewidrige Verhalten des beklagten Ehegatten durch jenes des klagenden Gattenteiles irgendwie beeinflusst ist.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 93/70
Entscheidungstext OGH 23.06.1970 8 Ob 93/70
- 6 Ob 229/71
Entscheidungstext OGH 13.10.1971 6 Ob 229/71
- 1 Ob 295/71
Entscheidungstext OGH 17.12.1971 1 Ob 295/71
- 1 Ob 167/72
Entscheidungstext OGH 06.09.1972 1 Ob 167/72
- 6 Ob 131/73
Entscheidungstext OGH 28.06.1973 6 Ob 131/73
Beisatz: Das bedeutet aber noch nicht, daß dabei der zeitliche Abstand der Ereignisse gänzlich außer Betracht bleiben und jede Verfehlung eines Ehegatten, durch die das eheliche Verhältnis beeinträchtigt wurde, als mit späteren Verfehlungen des anderen Ehegatten im Zusammenhang stehend betrachtet werden müßte. (T1)
- 5 Ob 197/73
Entscheidungstext OGH 24.10.1973 5 Ob 197/73
nur: Die Anwendung des § 49 Abs 2 EheG erfordert nicht unbedingt einen Zusammenhang zwischen den Verfehlungen beider Streitteile. (T2)
- 1 Ob 777/76
Entscheidungstext OGH 01.12.1976 1 Ob 777/76
Veröff: JBl 1977,494
- 7 Ob 604/80
Entscheidungstext OGH 12.06.1980 7 Ob 604/80
nur T2
- 3 Ob 581/84
Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 581/84
- 5 Ob 580/89
Entscheidungstext OGH 27.06.1989 5 Ob 580/89
Auch
- 8 Ob 657/89
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 8 Ob 657/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0057044

Dokumentnummer

JJR_19700623_OGH0002_0080OB00093_7000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at